

Pineapple

2-10 Spieler

52 Karten

Schwierigkeit: Mittel

Dauer: Mittel

Die beste Fünf-Karten-Hand bilden, nachdem eine der drei Handkarten abgelegt wurde.

AUFBAU

- 2-10 Spieler mit einem Standard 52-Karten-Deck.
- Small Blind und Big Blind setzen.
- 3 Handkarten verdeckt an jeden Spieler austeilen.

WERTUNG

- Standard-Poker-Handrangliste gilt.
- Beste Fünf-Karten-Hand gewinnt den Pott.

Tipp: Stärkere Hände beim Showdown als bei normalem Hold'em erwarten und die Mitgeh-Bereiche entsprechend anpassen.

AM ZUG

- Pre-Flop-Setzrunde.
- 1 Handkarte ablegen (vor dem Flop bei Standard, nach dem Flop bei Crazy).
- Flop, Turn und River mit Setzrunden wie bei Hold'em.

Pineapple ist eine Hold'em-Variante, bei der jeder Spieler drei statt zwei Handkarten erhält und eine vor dem Flop (oder danach, je nach Variante) ablegen muss. Die zusätzliche Karte erzeugt stärkere Starthände und mehr Action, während die vertraute Gemeinschaftskarten-Struktur von Hold'em beibehalten wird.

Ziel

Die beste Fünf-Karten-Pokerhand bilden, indem man eine oder zwei der verbleibenden Handkarten mit den fünf Gemeinschaftskarten kombiniert, nachdem eine der drei anfänglichen Handkarten abgelegt wurde.

Vorbereitung

1. **Spieler:** 2 bis 10 Spieler.
2. **Deck:** Standard 52-Karten-Deck.
3. **Blinds:** Small Blind und Big Blind werden wie bei Hold'em gesetzt.
4. **Austeilen:** Jeder Spieler erhält 3 Karten verdeckt.

Spielablauf

1. **Pre-Flop:** Spieler sehen ihre drei Handkarten und eine Setzrunde findet statt.
2. **Ablegen:** Bei Standard-Pineapple legt jeder Spieler eine Karte vor dem Flop ab. Bei Crazy Pineapple geschieht das Ablegen nach der Flop-Setzrunde.
3. **Flop, Turn, River:** Gemeinschaftskarten werden aufgedeckt und Setzrunden laufen genau wie bei Texas Hold'em.
4. **Showdown:** Die beste Fünf-Karten-Hand gewinnt nach Standard-Hold'em-Regeln (jede Kombination aus Handkarten und Gemeinschaftskarten).

Punktewertung

- **Handrangliste:** Standard-Poker-Handrangliste gilt.
- **Kartenverwendung:** Nach dem Ablegen funktionieren die verbleibenden Handkarten genau wie bei Hold'em.
- **Pott:** Die beste Fünf-Karten-Hand beim Showdown gewinnt den Pott.

Varianten

- **Crazy Pineapple:** Spieler behalten alle drei Handkarten bis nach der Flop-Setzrunde, bevor sie eine ablegen, was noch mehr Action erzeugt.
- **Lazy Pineapple (Tahoe):** Spieler behalten alle drei Handkarten bis zum Showdown, dürfen aber nur zwei verwenden.
- **Open-Face Chinese Pineapple:** Ein völlig anderes Spiel, bei dem Spieler Karten in drei Hände auf einem Brett anordnen.

Tipps und Strategien

- Drei Handkarten bedeuten, dass mehr Hände den Flop treffen. Passe deine Erwartungen an die Handstärke der Gegner nach oben an.
- Bei Crazy Pineapple macht die zusätzliche Information durch das Sehen des Flops vor dem Ablegen informiertere Entscheidungen möglich.
- Premium-Starthände sind mit drei Karten häufiger, also aggressiver mit Top-Händen erhöhen.

Tipps & Strategie

Die dritte Karte erhöht die Starthand-Qualität dramatisch, also grössere Hände beim Showdown als bei normalem Hold'em erwarten. Welche Karte abgelegt wird, basierend auf dem Gemeinschaftskarten-Potenzial entscheiden.

Weil Starthände stärker sind, werden Position und Post-Flop-Spiel noch wichtiger. Spieler floppen häufiger grosse Hände, also Vorsicht mit marginalen Beständen.